



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Association suisse des transports routiers
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband

30.08.2005 - 15:40 Uhr

ASTAG - Schiene fördern, nicht Strasse schwächen!

Bern (ots) -

Der schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG ist enttäuscht von den verhältnismässigen schlechten finanziellen Ergebnissen der SBB Cargo. Die Strassentransporteure wünschen sich eine attraktive Bahn, die vor allem auf den langen Distanzen und bei der Beförderung wesensgerechter Güter die leider ungenügende Strasseninfrastruktur entlastet.

Sehr erstaunt ist man darüber, dass nach Angabe der SBB die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA ungenügend sei, was sich negativ auf das Geschäft der Güterbahn auswirke. Die LSVA ist im Vergleich zu allen andern Schwerverkehrssteuern in den umliegenden Ländern über Gebühr hoch, vier Mal höher als die deutsche Maut. Auch das Argument, die Erhöhung der Gewichtslimite der Nutzfahrzeuge von 34 auf 40 Tonnen per 2005 drücke auf die Marktpreise, geht ins Leere. Denn bereits ab 2001 waren 40-Tonnen-Kontingente für die Strasse erhältlich.

Zur erfolgreichen Bahnförderung zählt die ASTAG keine zusätzliche fiskalische Belastung der Strassentransporte, welche bloss den Wirtschaftsstandort Schweiz schwächt. Die Güterbahn muss konsequent nach unternehmerischen Grundsätzen operieren. Die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene muss gesteigert werden.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Beat Keiser
Mediensprecher
Weissenbühlweg 3
3007 Bern
Tel. +41/31/370'85'70
Mobile +41/79/653'89'35

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100495390> abgerufen werden.